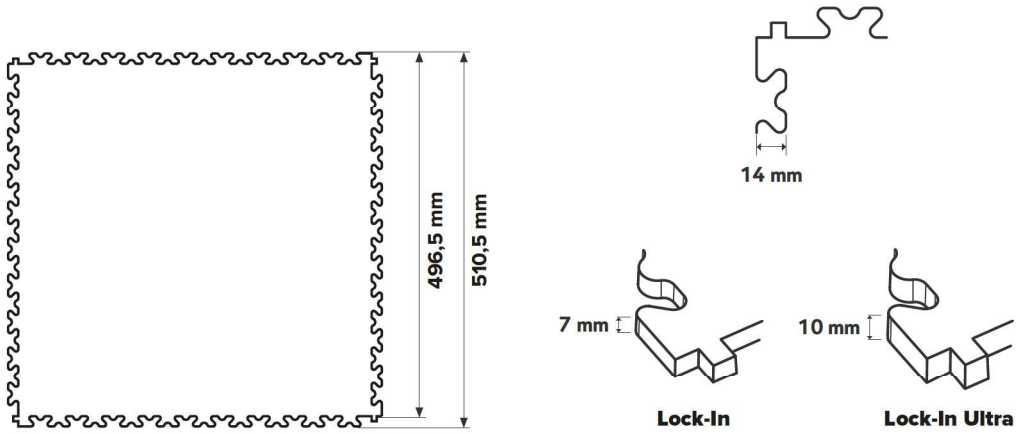
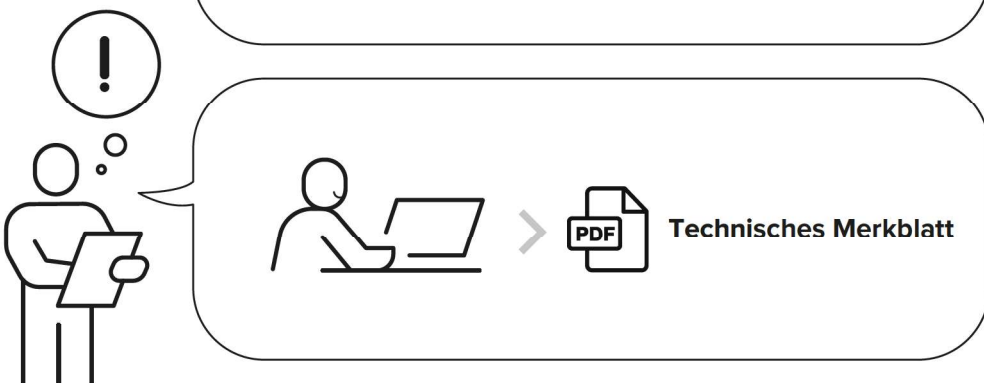
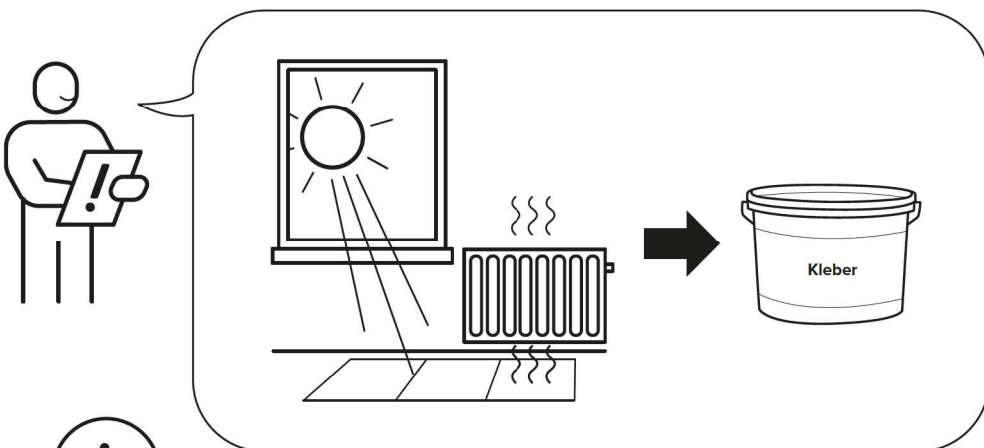
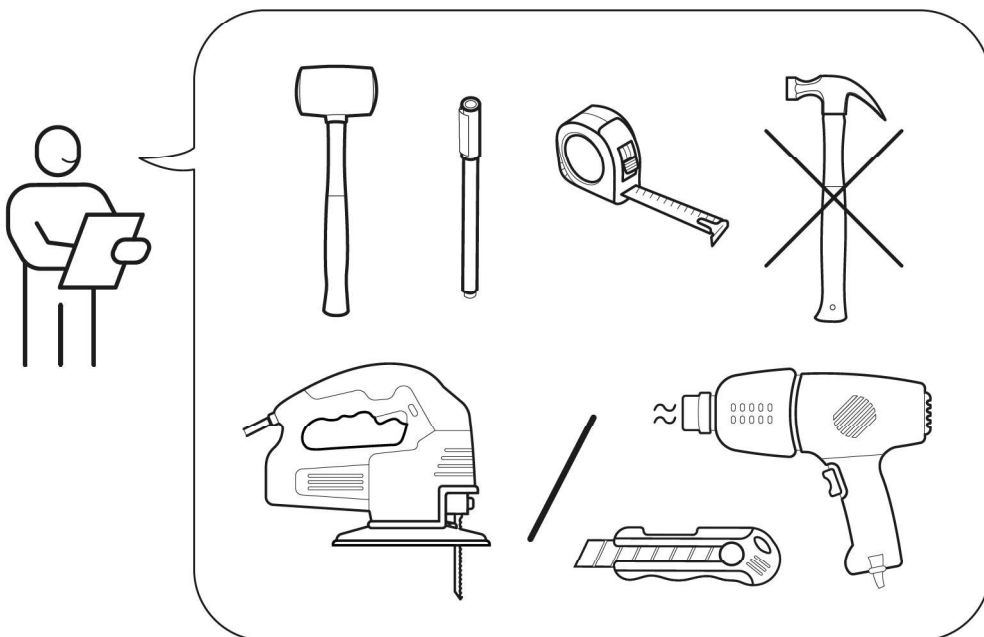


Lock-In | Lock-In Ultra

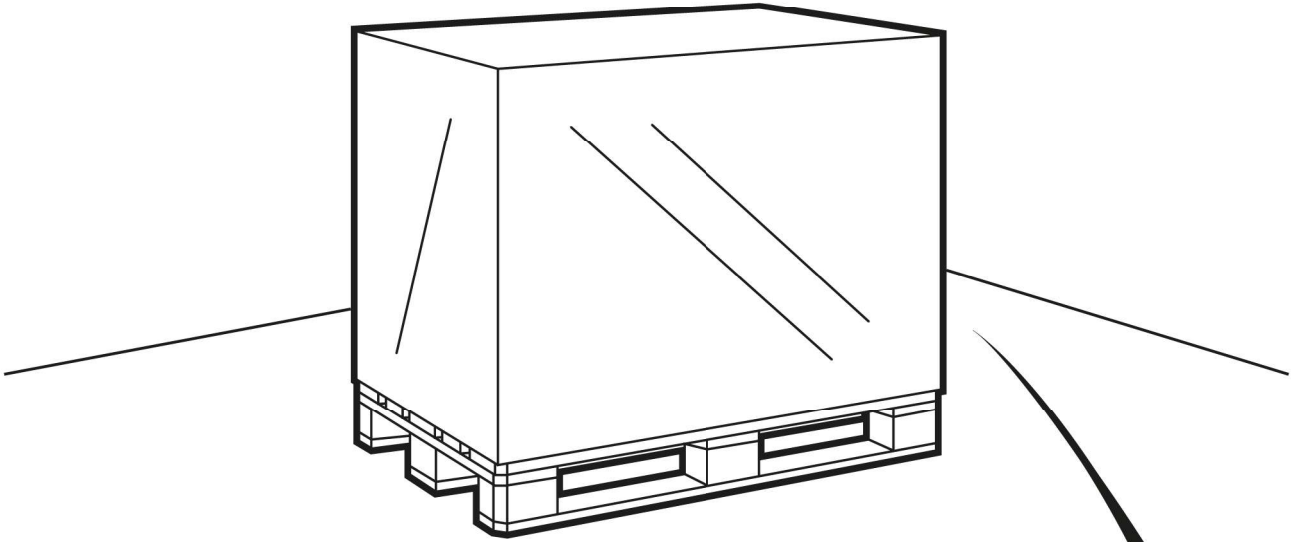
Verlegehinweise - Schnellübersicht



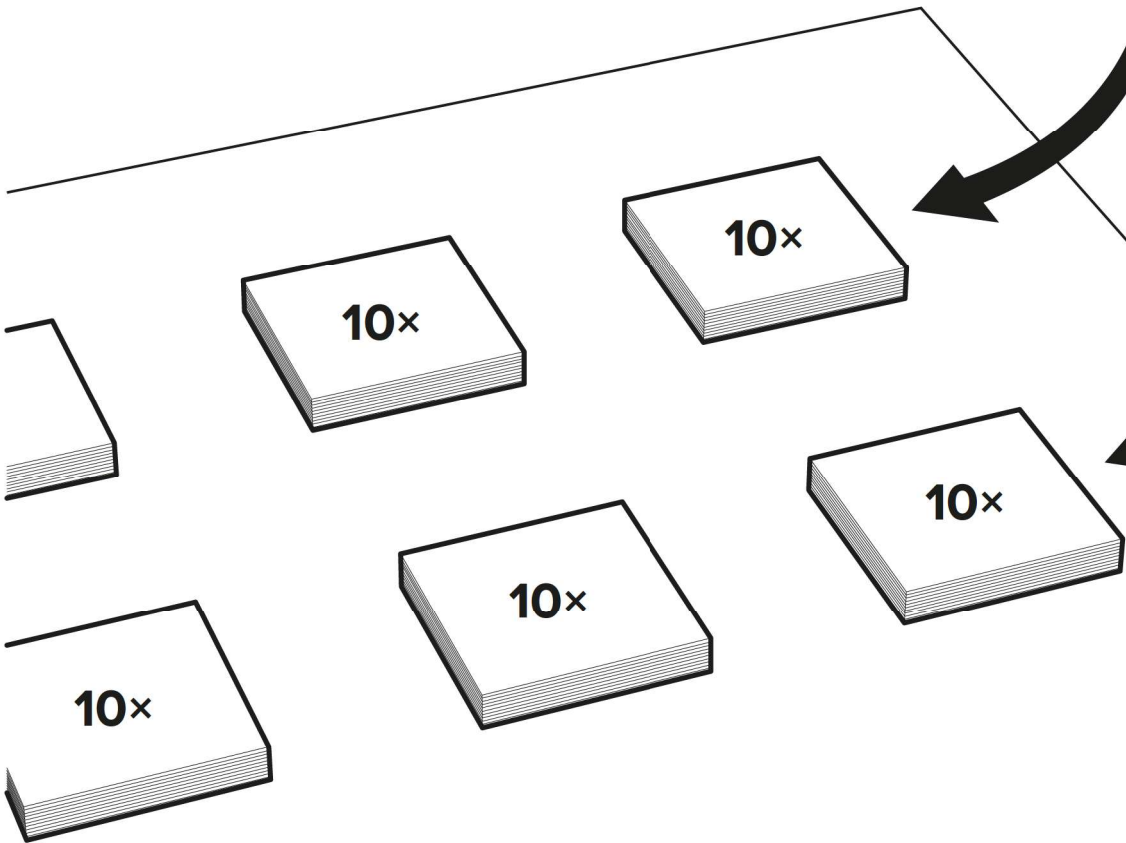
Lock-In | Lock-In Ultra



1



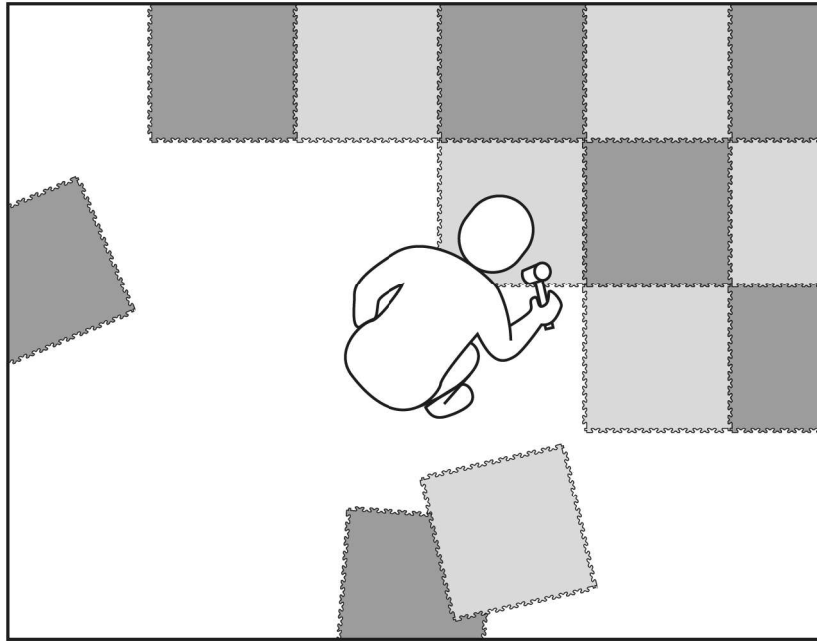
2



3

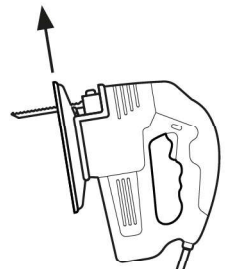
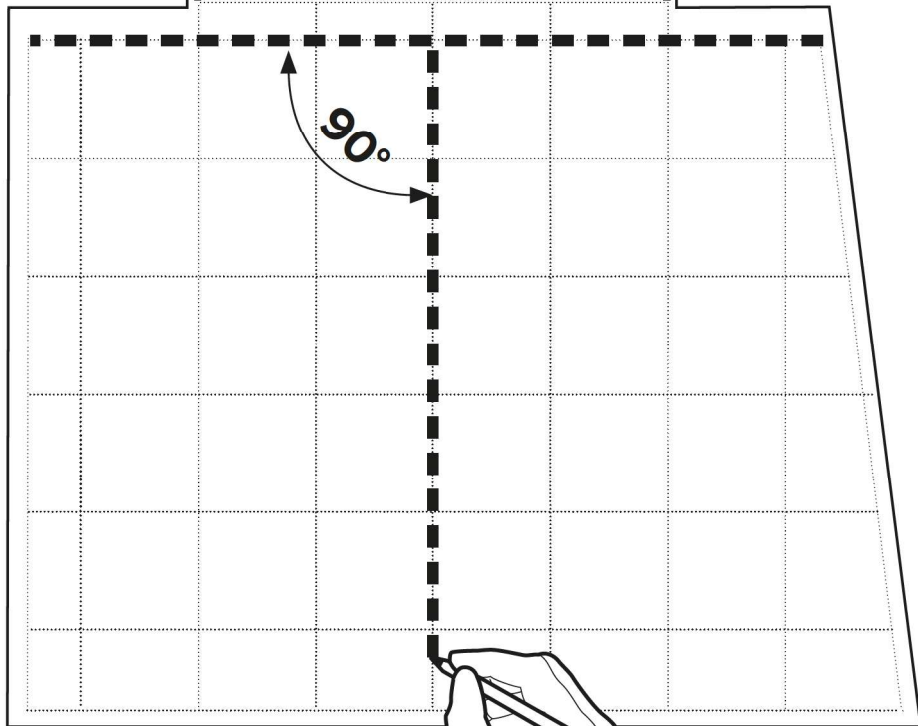
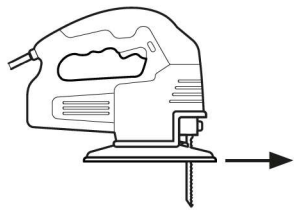


18-26 °C

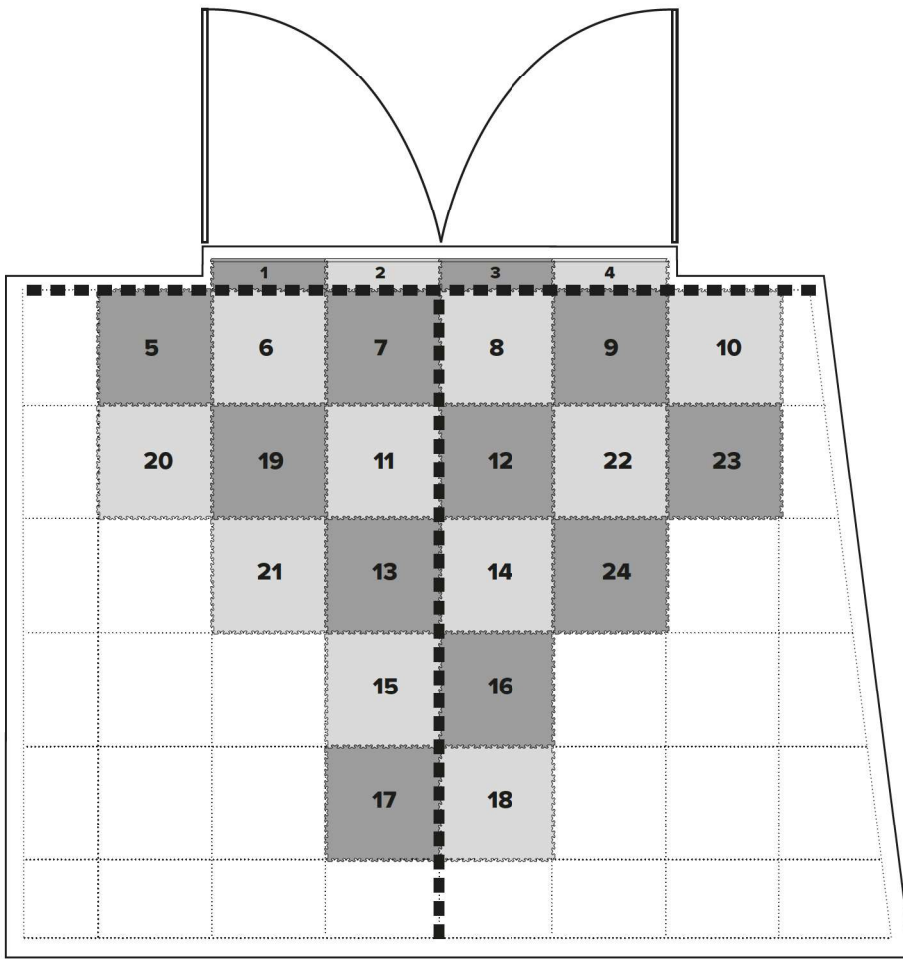


4

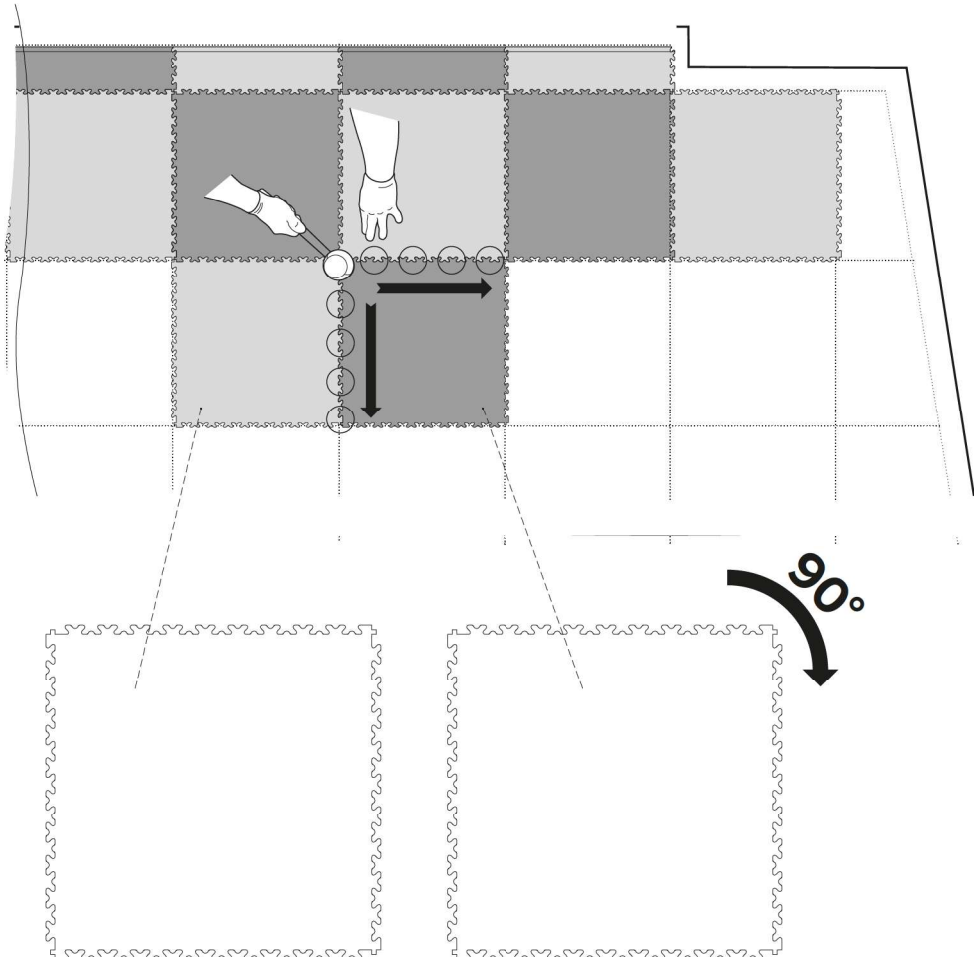
EINGANG



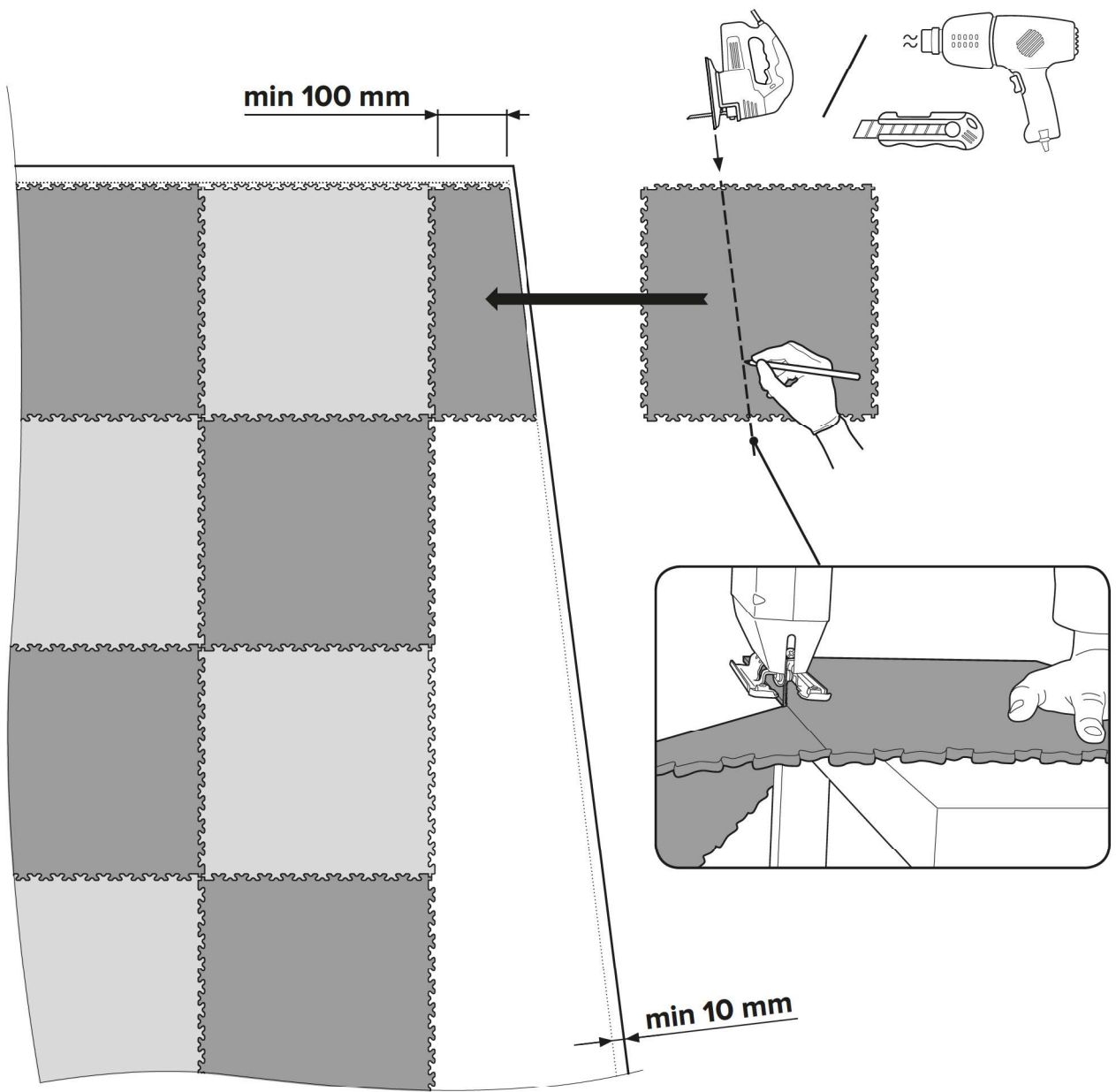
5



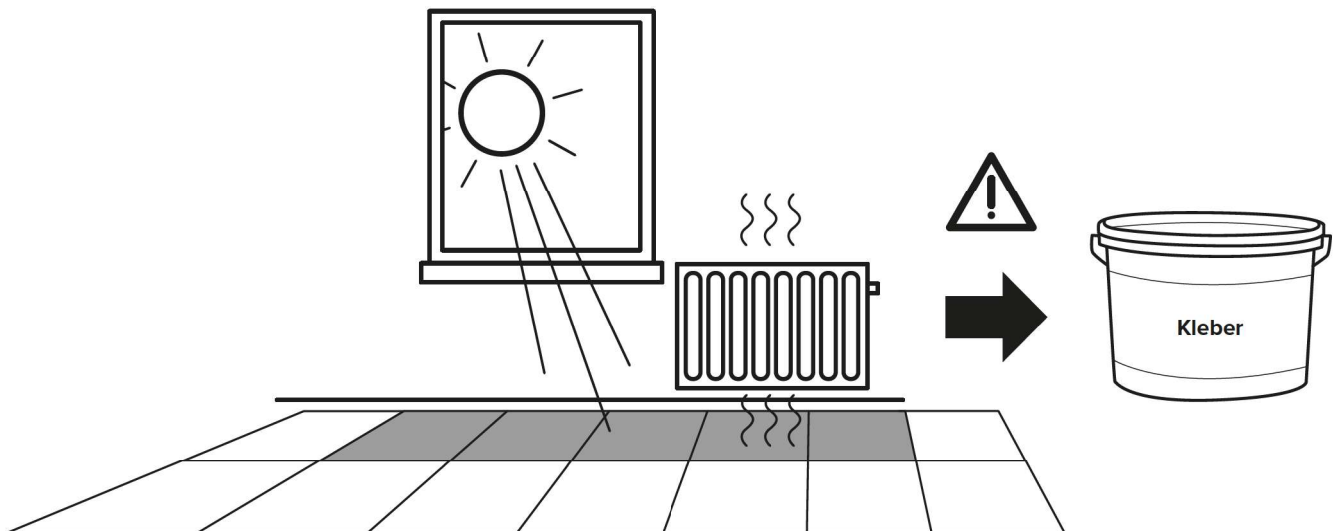
6



7



8



Bauschluss- und Grundreinigung
z.B. Dr. Schutz Grundreiniger R

Einpflege und Unterhaltsreinigung
z.B. Dr. Schutz Fussbodenreiniger R 1000

Lock-In / Lock-In Ultra

Verlegehinweise

1.1. ALLGEMEINE VERLEGEHINWEISE

Die Lock-In Industrie-Fliesen werden auf modernen energiesparenden Spritzpressen in homogener Ausführung hergestellt. Das System kann auf alle tragfähigen Untergründe verlegt werden.

Verlegen Sie die Fliesen immer auf einer ebenen und harten Oberfläche. Vor dem eigentlichen Verlegen sollten sich die Fliesen akklimatisieren können (siehe Punkt 1.3) Bei höheren Belastungen des Bodens (insbesondere wenn Stapler eingesetzt werden) sollte der Belag entweder fixiert oder verklebt werden (siehe Punkt 1.5). Bitte beachten Sie auch die Ratschläge und Hinweise (siehe Punkt 2).

Der Verlegung geht immer eine sorgfältige Raumvermessung voraus. Wir empfehlen, die Verlegung so zu planen, dass auf jeder Seite des Raumes im Idealfall gleich große Fliesenabschnitte verbleiben. Beachten Sie einen Abstand von 10 mm zu jedem Fixpunkt (z.B. Säulen, Regale Wände). Anhand der markierten Linien und der damit verbundenen Senkrechten wird laufend die erforderliche exakte Verlegung der einzelnen installierten Reihen überprüft. Dies gilt insbesondere für größere Flächen und Räume.

Beginnen Sie mit dem Verlegen am Eingang und dann weiter in den Raum. Markieren Sie zuerst am Boden mit Kreide oder einem Laser die Raummitte, von der Sie zwei rechtwinkelige Linien ziehen, siehe unterbrochene Linie in der Abbildung 1. Verlegen Sie die Fliesen nach diesen Linien in der Reihenfolge, wie in der erwähnten Abbildung angeführt.

Wenn Sie die Rampen genau ausgerichtet haben wollen, verlegen Sie zuerst zwei Reihen der Fliesen entlang der Linie und verlegen Sie dann die Rampen und die Ecken.

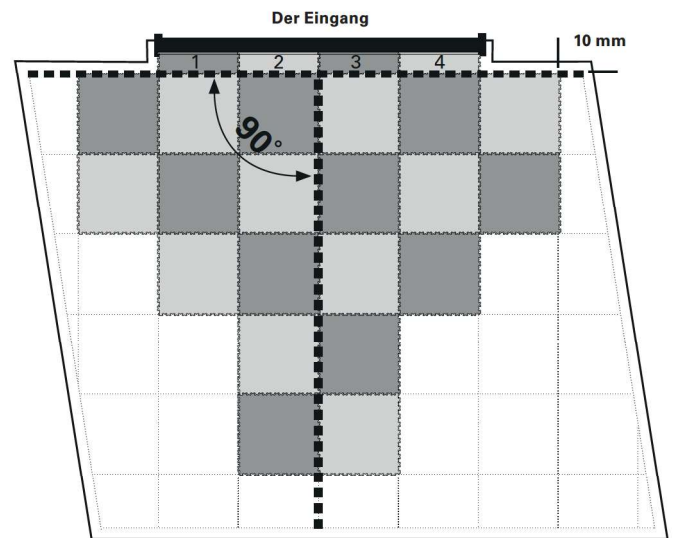
Führen Sie die abschließenden Zuschnitte und Ergänzungen der äußeren Fliesen und Leisten erst am Schluss durch, wenn alle anderen Fliesen verlegt sind. Idealerweise erst mehrere Stunden nach der Verlegung. Rechnen Sie beim Schneiden der äußeren Fliesen mit einem Mindestabstand von 10 mm von allen festen Punkten (z.B. rund um Pfeiler, Regale, Wände). Diese Abstandsfuge kann mit einer Sockelleiste verdeckt werden.

Ohne Laser wird der genaue rechte Winkel ermittelt, indem 3 m vom Startpunkt in die gewünschte Richtung gemessen wird und danach der Verbindungspunkt einer 5 m langen vom Endpunkt der ersten Linie und einer 4 m langen von dem Starteckpunkt gespannten Schnur gefunden werden. Dieser Verbindungspunkt steht dann im rechten Winkel zu der 3 m langen Startlinie.

Verlegen Sie die Fliesen in der in der Abbildung angeführten Reihenfolge und klopfen Sie diese mit einem Gummihammer fest (mit einem schwarzen oder weißen Hammerkopf je nach Farbe der Fliesen). Beginnen Sie an der äußeren Ecke der Fliese und gehen Sie dann weiter nach innen vor. Die Fliesen müssen gegenüber in einer rechtwinkligen Position verlegt werden.

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Einpflege einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Empfohlen werden z.B. Produkte der Fa. Dr. Schutz Grundreiniger R und R 1000.

Mithilfe verschiedenfarbiger Fliesen, einem PVC-Markierungsklebeband und auch digital aufgedruckten Logo's können unterschiedliche Arbeits- und Lagerbereiche gekennzeichnet werden.



1.2. TEMPERATURBEDINGUNGEN

TEMPERATURBEDINGUNGEN

Verlegen Sie die Fliesen nicht sofort nach der Lieferung. Der Bodenbelag sollte mindestens für 48 Stunden vor dem Verlegen bei einer Temperatur von 18-26 °C gelagert werden, damit er sich an die Temperatur im jeweiligen Raum anpassen kann. Je höher die Temperatur umso schneller können sich die Fliesen anpassen. Die Fliesen müssen von der Palette genommen und in dem Raum verteilt werden, in dem sie verlegt werden. Um den Prozess der Akklimatisierung zu beschleunigen verteilen Sie die Fliesen in kleineren Stapeln zu jeweils 10 Stück/6 Stück für XL Fliesen. Achtung, die Fliesen dürfen nicht bei einer Temperatur von unter + 15 °C verlegt werden. Die Temperatur während des Verlegens und 24 Stunden nach dem Verlegen, muss sich konstant zwischen 18-26 °C bewegen, damit Veränderungen der einzelnen Teile aufgrund der Temperaturschwankungen vermieden werden.

Beim Verlegen unter normalen Bedingungen muss berücksichtigt werden, dass sich die Fliesen ausdehnen können, daher muss zwischen den Fliesen und jedweden festen Punkten ein Abstand von mindestens 10 mm beibehalten werden (z.B. von Wänden). Wenn die Verlegung bei einer Temperatur von unter 15 °C erfolgen muss,

sollten Sie einen größeren Abstand (Fuge) zwischen den Fliesen und jedweden festen Punkten beibehalten (z.B. von Wänden). Eine Verlegung in Umgebungen mit niedrigeren Temperaturen unter 15 °C ist grundsätzlich möglich, aber erfordert im Vorfeld eine projektbezogene, anwendungstechnische Beratung.

BEARBEITUNG DES UNTERGRUNDES

Die Fliesen können praktisch auf jeder harten Oberfläche verlegt werden, die glatt und eben ist. Deshalb sollten Sie alle Unebenheiten vom Boden entfernen. Füllen Sie eventuelle Unebenheiten oder Löcher mit einer Fugen- oder Ausgleichsmasse auf.

Voraussetzung für eine dauerhafte Funktionsqualität der PVC Bodenbeläge ist ein Untergrund, der gemäß den Empfehlungen der geltenden nationalen oder europäischen Normen konstruiert wurde.

EMPFEHLUNG

Wenn am Ort der Verlegung weitere Bauarbeiten durchgeführt werden, schützen Sie alle neu verlegten Bodenbeläge mit einer entsprechenden Schutzabdeckung. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Beschädigungen.

1.3. SCHNEIDEN VON FLIESEN IM RANDBEREICH

Nach dem Kürzen der Fliesen sollte die Schnittfläche zur Wand oder einem festen Punkt gedreht werden, damit der Abstand von mindestens 10 mm erhalten bleibt. Dieser Mindestabstand ist an allen durchgehenden, eventuell anknüpfenden Konstruktionen (z.B. Heizung, anderer Bodenbelag) beizubehalten. Anschließend werden die Fugen mit Sockel- oder Übergangsleisten abgedeckt.

Für einfache, gerade und in erster Linie schnelle Zuschnitte der einzelnen Fliesen empfehlen wir die Verwendung eines Schneidgerätes / einer Designstanze. Sie können auch ein Teppichmesser oder eine Stichsäge, insbesondere für z.B. runde Schnitte verwenden. Wir empfehlen für schwierige und komplizierte Schnitte sich eine Schablone anzufertigen. Weiter können Sie die Fliesen auch mit Heißluftpistolen am Schnittpunkt erwärmen um sie dann leichter mit dem Teppichmesser bearbeiten zu können. Insbesondere bei komplexeren Ausschnitten (z. B. um Heizungen, Türrahmen, Nischen und Außenecken) ist das Schneiden nach dem Einsatz einer Heißluftpistole wesentlich einfacher.

HINWEIS! In diesem Fall die Fliesen immer auf der nicht sichtbaren Seite erhitzen!

Die Produkte können auch durch originale Bodenleisten ergänzt werden, die aus Fliesen der zugehörigen Reihe (außer ECO) hergestellt werden, wobei die technischen Parameter mit denen des ursprünglichen Produktes übereinstimmen.

WICHTIG

- Wir empfehlen, dass die Breite der geschnittenen Fliesen, die sich am nächsten an den Wänden befinden, mehr als 1/3 der Fliesengröße beträgt.
- An Türen und in Ecken sollte die Fläche der geschnittenen Fliese größer sein als die Hälfte der ursprünglichen ganzen Fliese.

1.4. VERKLEBEN UND FIXIERUNG DER FLIESEN

Unter gewissen weiter unten angeführten Bedingungen müssen die Lock-In Industriefliesen fixiert oder mit dem Untergrund verklebt werden.

Die Fixierung ist eine Verbindung der Fliesen mit dem Boden, die in ausreichendem Maß die Stabilität der Fliesen beim Befahren mit schweren Lasten garantiert. Zur Fixierung der Fliesen wird eine Universalfixierung, wie z.B. Uzin Unifix, empfohlen. Saugende Untergründe absorbieren den dünnen Dispersionsanstrich und senken die rutschhemmende Wirkung, deshalb muss der Boden vor dem Auftragen des Klebers mit einem geeigneten Voranstrich grundiert werden.

VORTEILE

- Einfache Applikation der Fixierung mit einer feinporigen Schaumstoff- oder Kurzflorrolle
- Niedriger Verbrauch
- Die Demontage einer Fliese oder des gesamten Bodenbelags ist im Fall der Fixierung sehr einfach
- Die fixierende Schicht des Klebers kann mit Wasser entfernt werden und beschädigt nicht den Boden.

Die Fixierung ist eine Applikation mit einem wasserlöslichen Anstrich des Bodens, der die Fliesen an der gewünschten Stelle fixiert. Zur Fixierung der Fliesen kann auch ein doppelseitiges Klebeband verwendet werden. Das Klebeband kann wegen der starken Haftung längs in der Mitte der Fliesen oder an ihren Rändern angebracht werden. Je glatter der Boden, umso stärker haftet das fixierende Klebeband.

Das Verkleben ist eine dauerhafte Art um die Fliesen mit dem Boden zu verbinden. Für normale Stellen können gängige Dispersions- oder Kontaktkleber für PVC Bodenbeläge verwendet werden. Zum Verkleben der Fliesen in Bereichen mit hohen Belastungen wird ein 2-K-PUR Klebstoff, wie z.B. Uzin KR 430, empfohlen.

Betreffend Eignung und Anwendungsbedingungen der Kleber halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers.

1.4.1. FIXIEREN ODER VERKLEBEN?

DIREKTES SONNENLICHT

Die Fliesen sind an jene Stellen zu verkleben, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dabei handelt es sich vor allem um Räume mit vielen Scheiben, nach Süden orientierte Bereiche, Lichtkuppen u.Ä.. Fliesen die direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden, können sich sehr einfach erhitzen und schneller als der Rest des Bodens ausdehnen.

HINWEIS:

Fliesen aus wiederverwerteten Materialien können sich stärker ausdehnen als Fliesen aus primären Rohstoffen.

SCHWERE STAPLER UND STARK BEANSPRUCHTE STELLEN

Einige Stapler und Hubameisen können die Verbindungen der Fliesen beschädigen. Dabei handelt es sich z.B. um schwere Stapler mit kleinen Rädern, insbesondere dann elektrische Stapler für schwere Lasten, bei denen sich die Batterie über der Antriebsachse befindet. Wenn Sie diese Art von Staplern verwenden, empfehlen wir die Fliesen mit den Staplern zu testen, bevor Sie darüber entscheiden, welchen Typ der Fliesen Sie verwenden und ob Sie diese auf dem Boden fixieren, oder kleben.

EXTERNE WÄRMEQUELLEN UND KATALYSATOREN

Öfen, Katalysatoren und andere Wärmequellen können den Boden stark erhitzen und die Fliesen dehnen. Um diesen Vorgang zu verhindern, kleben Sie die Fliesen im Bereich der Wärmequelle, entweder vor dem Ofen oder dort, wo sich beim Abstellen des Autos ein Katalysator oder eine andere Wärmequelle befindet.

Gesamtlast je nach Reifen- oder Radtyp (inkl. des Gewichts des Gabelstaplers)

Produkt						
	Polyurethan oder gleichwertiger Härtegrad		Gummiräder		Reifen*	
	freie Verlegung	Verklebung / Fixierung	freie Verlegung	Verklebung / Fixierung	freie Verlegung	Verklebung / Fixierung
Lock-In	< 500 kg	< 5.100 kg	< 4.300 kg	< 5.500 kg	< 6.600 kg	
Lock-In Ultra	< 5.100 kg	< 5.100 kg	< 5.500 kg		< 6.600 kg	

* Fahrzeuge mit Reifen sollten nicht längere Zeit auf den Fliesen stehen, um eine Farbmigration zu verhindern. Verwenden Sie zum Schutz der Fliesen den Lack Dr. Schutz PU Anticolor matt.

Hinweis: Die Versiegelung mit Lack kann NUR Einzelfliesen-weise VOR der Verlegung bzw. direkt ab Werk erfolgen!

Gesamttragfähigkeit bei 20 °C. Die maximale Tragfähigkeit kann je nach Umgebungstemperatur, Oberflächenstruktur, Fahrgeschwindigkeit und anderen Faktoren variieren. Vermeiden Sie Drehen oder Durchdrehen von Rädern an einem Ort, übermäßiges Bremsen oder Beschleunigen etc. Bei Verwendung von recycelten Fliesen kann sich die Belastung reduzieren.

Bei der Verwendung von Rampen, z. B. an einer Garageneinfahrt, empfehlen wir, sowohl die Rampen als auch alle Fliesenreihen dort, wo die Sonne beim Öffnen des Garagentors scheint, zu verkleben.

2. RATSCHLÄGE UND HINWEISE

1. Einige Typen von Reifen und Rädern können mit der Zeit auf den Fliesen Flecken hinterlassen. Dies ist die Folge einer chemischen Reaktion, die zwischen dem Antioxidans (phenaline diamin (6PPD)), das in einigen Gummimischungen verwendet wird und dem Weichmacher, der für PVC Produkte verwendet wird eintritt. Der Fleck/ die Reaktion hat eine braune Farbe, daher ist diese auf Fliesen mit bestimmten Farben nicht zu sehen (dunkelgrau, schwarz, usw.).

2. Wir empfehlen den Einsatz eines Zweikomponenten Polyurethananstriches zu überdenken, der vor Farbveränderungen und Flecken schützt (z.B. der Marke Dr. Schutz PU Anticolor). Bei der Nutzung des Bodens können Flecken von Reifen und Flecken von aggressiven Chemikalien wie z.B. durch Lösungsmittel, Laugen, Haarfarben u.Ä. entstehen.

Hinweis:

Die Versiegelung mit Lack, wie z.B. Dr. Schutz PU Anticolor, kann NUR Einzelfliesen-weise VOR der Verlegung bzw. direkt ab Werk erfolgen!

3. Die Fliesen der Reihe ECO, die aus recycelten Kabelummantelungen hergestellt werden, sind was die Farbe betrifft nicht einheitlich und sie können Stoffe enthalten, die diese Kabel enthalten haben, z.B. Kupfer, Aluminium, Kadmium, Blei. Aufgrund der Verwendung des ECO-Eingangsmaterials können die ECO-Fliesen optische Defekte auf der Oberfläche in Form von Versilberungseffekt und verstreuten kleinen Partikeln aufweisen, die jedoch die Funktionalität der Fliesen in keiner Weise einschränken. Weiter können Sie auch das Phthalat DEHP (EC 204-211-0; CAS 117-81-7) enthalten, das zu den Stoffen gehört, die den Einschränkungen gemäß der Anlage XVII der REACH Verordnung unterliegen. Phthalsäureester werden unter normalen Bedingungen nicht wesentlich aus unserem Produkt freigesetzt. Der Phthalatgehalt im Produkt kann sich in einer Konzentration von 0-5 % bewegen. Berücksichtigen Sie bitte diese Information beim Verlegen der Fliesen und verwenden Sie diese vor allem für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.

4. Der Untergrund muss die Anforderungen der örtlichen Norm für das Verlegen von PVC Böden erfüllen.

5. Die Bodenbeläge sind für Innenbereiche bestimmt. Beim Verkleben der Fliesen, dürfen diese nicht in Räumen verlegt werden, die nicht ausreichend vor Bodenfeuchtigkeit isoliert sind. Vermeiden Sie Feuchtigkeit (z.B. nasse Schuhe, verschüttetes Wasser) auf dem Untergrund, der zum Verlegen vorbereitet wird.

6. Setzen Sie den Bodenbelag nicht über einen längeren Zeitraum als 24 Stunden der Einwirkung von Wasser und einer langfristigen relativen Luftfeuchtigkeit von über 75 % aus. Betriebsbedingungen des Bodenbelages: Lufttemperatur + 10 °C bis + 35 °C, relative Luftfeuchtigkeit (50 ± 10) %.

7. Vermeiden Sie Bewegungen mit Gegenständen mit scharfen Kanten aus härteren Materialien als PVC. Kleine Steine, Sandkörner, scharfkantige Möbel, Krallen von Haustieren können die Oberfläche verkratzen. Montieren Sie an Gegenständen mit scharfen Kanten oder Ecken Schutzelemente. Verschieben Sie Paletten nicht ohne diese anzuheben. So vermeiden Sie, dass der Boden verkratzt wird.

8. Verwenden Sie Stuhlrollen des Typs „W“ weicher Kunststoff mit hartem Kern, oder Bodenschutzmatten und Möbelgleiter aus PC/PET oder Filz und kontrollieren Sie regelmäßig deren Funktionstüchtigkeit. Wenn die PUR Schutzschicht durch die Einwirkung von beweglichen Möbelstücken beschädigt wird, deren Kontaktflächen mit dem Boden nicht durch geeignete Schutzelemente geschützt werden, kann für solche Beschädigungen keine Reklamation anerkannt werden.

9. Die punktuelle Belastung des Bodenbelages sollte nicht über 50 MPa liegen.

10. Glühende und glimmernde Gegenstände hinterlassen dauerhafte farbliche und strukturelle Veränderungen.

11. Gummi und Produkte aus dunklem und farbigem Gummi (Gummiräder, Unterlagen unter Geräten, Schuhsohlen usw.) können bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag dauerhafte Farbveränderungen der Trittschicht verursachen, die sich durch Vergilben, Braun- und Schwarzfärbung der Oberfläche des Bodenbelages an den Kontaktstellen bemerkbar machen können. Wir empfehlen den Einsatz eines Zweikomponenten Polyurethananstriches, der vor Farbveränderungen und Flecken schützt wie z.B. Dr. Schutz PU Anticolor.

Hinweis:

Die Versiegelung mit Lack, wie z.B. Dr. Schutz PU Anticolor, kann NUR Einzelfliesen-weise VOR der Verlegung bzw. direkt ab Werk erfolgen!

12. Die Fliesen sollten nicht im Freien verlegt werden und die Farben sind nicht UV-beständig. Direkte UV-Strahlung im Spektrum C (z.B. germizide Leuchten, direkte Sonneneinstrahlung), verursacht eine allmähliche und dauerhafte Farbveränderung des Bodenbelages.

13. Die Einhaltung der präventiven Maßnahmen, wie die Verwendung von ausreichend dimensionierten und wirksamen Reinigungszonen und die Verwendung von geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln, ist für die Erhaltung der Qualität und Lebensdauer des Bodenbelages erforderlich.

14. In einigen Fällen, wenn es die Konstruktionslösung der Verlegung erfordert, oder zulässt können die Kante der Fliese und die anderen geschnittenen Verbindungsflächen mit Wärme verschweißt werden, kaltverschweißt oder mit Hilfe von Komponentenklebern verklebt werden, wodurch eine stabile Verbindung hergestellt wird. Wenn ein Kleber eingesetzt wird, kann der Bodenbelag erst belastet werden, wenn der Kleber ausgehärtet ist.

15. Eine 100%ige Farbverbindlichkeit zum Muster, sowie eine chargegleiche Lieferung kann material- und herstellungsbedingt nicht garantiert werden. Diese Tatsache ist bei Verkauf und Verlegung zu berücksichtigen.

16. Die Fliesen sollten generell vor der Verlegung gemischt werden.

17. Die Fliesen wurden für eine lange Lebensdauer und eine einfache, schnelle Verlegung entwickelt. Durch die Produktion im Spritzguss kann sich der Verlauf leicht von der Mitte zum Rand abzeichnen. Das Herstellungsverfahren ist in Verbindung mit dem sichtbaren Puzzle-Lock-System langjährig erprobt und sicher.

18. Obwohl die Fliesen ein einzigartiges Ableitungssystem für Feuchtigkeit haben, muss mit einem Eindringen von Feuchtigkeit in die Verbindungen gerechnet werden und diese Information muss in den Spezifikationen des Objektes berücksichtigt werden.

19. Kontrollieren Sie bitte vor der Verlegung, ob Ihnen die aktuellen technischen Daten und Verlegehinweise vorliegen.

20. Damit die Verbindungen in den Ecken der verbundenen Fliesen besser halten, empfehlen wir immer die nächste Fliese gegenüber der letzten um 90 Grad zu drehen. Die Orientierung erleichtert das Logo auf der Unterseite der Fliese. Diese Vorgehensweise sollte während der gesamten Verlegung eingehalten werden.

21. Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung und Einpflege empfohlen. Details in Abstimmung mit dem Reinigungsmittelhersteller auf Anfrage.

Bauschlussreinigung und Grundreinigung:

z.B. Dr. Schutz Grundreiniger R

Einpflege und Unterhaltsreinigung:

z.B. Dr. Schutz Fussbodenreiniger R 1000

Versiegelung (projektbezogen, bei Bedarf):

z.B. Dr. Schutz PU Anticolor

Hinweis:

Die Versiegelung mit Lack, wie z.B. Dr. Schutz PU Anticolor, kann NUR Einzelfliesen-weise VOR der Verlegung bzw. direkt ab Werk erfolgen!

22. Bei Fliesen mit der optionalen Diamant- bzw. Riffelblech Oberfläche kann sich das Dekor durch die gestapelte Lagerung auf andere Fliesen abzeichnen. Dieser Sachverhalt stellt keinen Mangel dar und ist zu tolerieren. Die technischen Eigenschaften werden nicht beeinflusst.

23. Obwohl die PVC Fliesen gegen Öle, Benzin und andere Stoffe aus Rohöl beständig sind, sollten die Fliesen nach einer solchen Verunreinigung immer sofort gereinigt werden, sonst könnte sich deren Farbe und Form verändern. Wenn solche Stoffe öfter entweichen und eine sofortige Reinigung nicht garantiert werden kann und ein Eindringen in die untere Schicht des Bodens droht, empfehlen wir die Fliesen zu verkleben. Kontaktieren Sie unsere Vertriebsabteilung, um den Widerstandsgrad gegen einzelne Chemikalien zu erfahren.